

für eine grosse frewde in den herzen der Aus-
serwehleten anrichten werde/das hat ein je-
des vernünftiges Herz leicht selber zuerach-
ten. Man sehe nur den Patriarchen Jacob
an/do derselbige zu seinem Sohn Joseph in
Egypten kompt/ den er in zwey vñ zwanzig
jahren nicht gesehen hatte/vnd dessen er sich
schon gernlich vorziehen/ Alldieweil er in de-
 gedancken gestanden / er were von einem
wilden Thier zurissen worden/wie ihn seine
Kinder beredet hatten/do er desselbigen wi-
der frisch vnd gesund vnd im hohen Ehren-
stande ansichtig wird/hilff Gott wie ist ihm
das eine frewde/wie ist da ein Herzen vnd
füssen/wie weis der fromme Altvater nicht
wie er doch seines Herzen frewde gnug an
tag geben solle Gen. 46.

Geschicht nu das hie in diesem leben/do
man doch dermal eins durch den zeitlichen
Todt mus gescheiden sein/ was sollte nicht
geschehen im zukünftigen leben/ wenn da

fromme

